

INFOTAGE SPEICHERTECHNIK ENERGIE SPEICHERN STATT VERSCHENKEN!

Landwirte übernehmen erneut Verantwortung!

Unter dem Motto "Energie Speichern statt verschenken" veranstaltete der MR vom 12. bis 14. Januar 2026 eine dreitägige Informationsveranstaltung rund um moderne Speicherlösungen. Über 200 Teilnehmer, darunter Landwirte, regionale Unternehmen sowie Politiker aus der Region, nutzen die Gelegenheit, sich auf dem Betriebshof umfassend zu informieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Veredelung von Sonnenenergie. Anhand eines Praxisbeispiels wurde aufgezeigt, dass sich der Einsatz eines 215 kWh-Energiespeichers bereits ab einem jährlichen Stromverbrauch von rund 30.000 kWh wirtschaftlich rentieren kann. So lässt sich selbst erzeugter Solarstrom durch intelligente Speicherlösungen optimal nutzen, aufwerten und langfristig im eigenen Betrieb einsetzen, anstatt ihn ungenutzt abzugeben.

Ein besonderes Highlight war ein Showcontainer, in dem der Energiespeicher vor Ort besichtigt werden konnte. Die Besucher erhielten dabei einen direkten Einblick in Technik, Funktionsweise und Dimensionen moderner Energiespeicher.

Fachlich begleitet wurde die Veranstaltung von HEG Energie aus Lauterbach/Geslau, die mit praxisnahen Vorträgen und individueller Beratung wertvolle Impulse lieferte. Die große Resonanz verdeutlichte das wachsende Interesse an nachhaltigen Energiekonzepten und zeigte einmal mehr: Die Landwirtschaft übernimmt Verantwortung - für eine nachhaltige Entwicklung, Versorgungssicherheit und eine zukunftsfähige Energieversorgung in der Region.



© Fotos: Simon Knauer, HEG Energie

INFOABEND SPEICHERTECHNIK

Netzstabilität und zukunftssichere Betriebe in der Region!

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir das Thema moderne Speichertechnik Ende Januar bei einem Infoabend im Gasthaus Bergwirt erneut aufgegriffen. Rund 300 Interessierte informierten sich darüber, wie Stromnetze stabil bleiben und Betriebe sich zukunftssicher aufstellen können. Rainer Kleedörfer von der N-ERGIE AG erläuterte aktuelle Herausforderungen im Stromnetz. Günther Heidingsfelder von der Regionalstrom Franken eG stellte praxisnahe Gewerbespeicherlösungen vor, Thomas Berger von der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG passende Finanzierungsmöglichkeiten.

Der große Zuspruch zeigt die hohe Bedeutung des Themas für viele Betriebe!



© Foto: Simon Knauer, HEG Energie

LOHNUNTERNEHMER HÖRBER SETZT AUF ENERGIESPEICHER

Investition in die Zukunft

Im Anschluss an die Speichertage hat sich das Lohnunternehmen Michael Hörber für den Bau eines eigenen Energiespeichers mit einer Leistung von 215 kWh entschieden. Die bei den Infotagen und dem Infoabend gewonnenen Erkenntnisse wurden damit direkt in die Praxis umgesetzt. Am Standort des Lohnunternehmens in Eckartsweiler (Leutershausen) sind insgesamt rund 300 kWp Photovoltaikleistung installiert. Ein Teil der PV-Anlagen wird bereits im Eigenverbrauch genutzt. Weitere Anlagen fallen in den kommenden Jahren nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung. Um den selbst erzeugten Strom künftig noch effizienter nutzen zu können, war die Investition in einen Speicher für Hörber ein konsequenter Schritt.



Der aktuelle Strombezug des Unternehmens liegt bei rund 40.000 kWh pro Jahr. In den kommenden Jahren rechnet Michael Hörber jedoch mit einem steigenden Energiebedarf, da schrittweise weitere Betriebsfahrzeuge auf E-Mobilität umgestellt werden sollen. Der Eigenverbrauch des selbst erzeugten Solarstroms gewinnt dadurch weiter an Bedeutung. Nach der Beratung durch Jonas Guttendörfer von HEG Energie wurde der Auftrag zur Umsetzung erteilt. Die Planung erfolgte individuell abgestimmt auf die vorhandene PV-Leistung sowie die zukünftige Entwicklung des Betriebes.

© Foto: Lisa Belzner, HEG Energie



©Ktgeneriert

Die Herstellung des notwendigen Fundaments übernahm Michael Hörber in Eigenleistung. Im Zuge der Speicherinstallation wurde zusätzlich eine Wallbox für die künftige E-Mobilität installiert.

Seit dem 9. Februar 2026 ist der Energiespeicher nun erfolgreich in Betrieb. Mit dieser Investition stärkt das Lohnunternehmen nicht nur die eigene Wirtschaftlichkeit, sondern leistet zugleich einen aktiven Beitrag zur Netzstabilität und zur nachhaltigen Energieversorgung in der Region. Das Beispiel zeigt eindrucksvoll, wie Informationsangebote des MR konkrete Investitionen anstoßen und landwirtschaftliche sowie gewerbliche Betriebe Schritt für Schritt unabhängiger und zukunftsfähiger machen. Das Lohnunternehmen Hörber ist technisch zukunftssicher aufgestellt und optimal auf steigenden Eigenverbrauch sowie die weitere Elektrifizierung vorbereitet.

INTERESSE AN EINEM EIGENEN ENERGIESPEICHER?

Für eine erste Einschätzung werden folgende Unterlagen benötigt:

- >> Die aktuelle Jahresstromrechnung (Strombezug) oder vorhandene Lastgangdaten
- >> Die Einspeiseabrechnung bestehender PV-Anlagen

Diese Unterlagen senden Sie einfach per E-Mail an speicher@heg-energie.de. Nach Sichtung der Daten melden sich Jonas Guttendörfer oder Yannic Pfahler persönlich bei Ihnen, besprechen die individuellen Gegebenheiten und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot für Ihren Betrieb.